

GEMEINDEBRIEF

EV.-ALTREFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE UELSEN



JUNI / JULI / AUGUST 2023

- Klausurtagung des Kirchenrates
- Neue Kirchenratsmitglieder
- Fest der Gemeinden



EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Gottesdienste im Juni				
		Pastor/in		Kollekten
04.06.	10:00 Uhr	P. Wiekeraad		
11.06.	10:00 Uhr	G. Kortmann		Jahresprojekt EAK (NESSL) Gemeindebrief Feb./März
18.06.	10:00 Uhr	D. Bouws	Abendmahl	Ausbildungsfonds
25.06.	10:00 Uhr	D. Bouws	Gottesdienstwerkstatt Open Air mit Posaunenchor	

Gottesdienste im Juli				
		Pastor/in		Kollekten
02.07.	10:30 Uhr	Dr. D. Rruim	Fest der Gemeinden Ort: Kloster Frenswegen	Malawi: Gesundes Essen jeden Tag
09.07.	10:00 Uhr	S. Klompmaker	Abendmahl	Jugendbund und Freizeiten
16.07	10:00 Uhr	D. Bouws		
23.07.	10:00 Uhr	H.-H. Nordholt		SOS Humanity (Rettungsschiff)
30.07.	10:00 Uhr	F. Behmenburg		

Gottesdienste im August				
		Pastor/in		Kollekten
06.08.	10:00 Uhr	G. Veldmann		Spezialis. Ambulante Palliativvers. (SAPV)
13.08.	10:00 Uhr	C. Wiarda	Festzelt Itterbeck Posaunenchor	
20.08	10:00 Uhr	Dr. G. J. Beuker		Christoffel Blindenmission
27.08.	10:00 Uhr	D. Bouws		KITA (600)
03.09.	10:00 Uhr	T. Oldenhuis	Open Air Uelsen Schöpfungstag	

Kindergottesdienst:

Parallel findet sonntags zu den Gottesdiensten ein **Kindergottesdienst** statt. Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein **Kindergottesdienst** statt.

Unsere Gottesdienste im Internet:

Die Filmaufnahmen der Gottesdienste werden auf der Homepage veröffentlicht.

Ebenfalls können sie über den  **YouTube** Kanal unter „Ev.-altreformiert Uelsen“ angeschaut werden.

Zeitansage

Wenn ihr aber von Kriegen hört und Kriegesgerüchten, lasst euch nicht abschrecken (... an die Gottesherrschaft zu glauben). „Es muss so geschehen.“ (Dan 2,28).

*Aber es ist noch nicht das Ende, das Ziel Gottes... Doch jenen Tag oder die Stunde kennt niemand, weder die Engel im Himmel noch der Sohn, außer dem Vater... Was ich euch sage, sage ich allen: Seid wachsam (-widmet euch eurer Aufgabe)!
Markus 13,7.32+37*

Jesus sieht die grausame Zerstörung Jerusalems kommen. Er ahnt, wie die Katastrophen auch seine Jünger kopflos werden lassen. Sie werden von der Angst angesteckt. Sie meinen das baldige Ende vorhersagen zu können.

Darum klärt Jesus sie auf. Dabei will er nicht noch die Ängste der Menschen anheizen oder schon vorhandene Albträume bestätigen. Er macht ihnen Mut und erinnert sie an ihren Auftrag.

Jesus sagt aber auch nicht: Es ist alles nicht so schlimm. Nein, das Leid wird gewürdigt. Von Menschen gemachtes Elend ist schrecklich. Krieg und

Katastrophen bedrohen das Leben.

Und solche Zeiten sind immer auch Zeiten, wo Endzeitpropheten Konjunktur haben. Pseudo- und Antichristen melden sich zu Wort. Und auch viele Christen werden von solchen Unheilspropheten angezogen.

Daran werde ich erinnert, wenn ich folgende Worte von Harald Martenstein in der „Welt“ lese: „Der große Zulauf zu den Klimasekten hängt vermutlich auch mit der schwindenden spirituellen Kraft der alten Religionen zusammen. Deren Vertreter versuchen folgerichtig nicht selten, beim Klimaaktivismus anzudocken.“

Dabei ist unsere Aufgabe eine ganz andere. Auch davon lesen wir:

Und Jesus zog umher in alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen. Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren geängstet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben. Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende. Matthäus 9,35-38

Lasst uns Mutmacher für die Welt sein, ein Licht in der Finsternis. Nicht menschliche Zerstörungsmacht, sondern Gottes Vollendung der Welt wird am Ende stehen.

Dieter Bouws

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenrat der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen

Redaktion: Dieter Bouws, Jutta Legtenborg, Heike Legtenborg

V.i.S.d.P Dieter Bouws • Druck: Büttner-Druck, Nordhorn • Auflage: 400 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (September: 28.08.2023

Textbeiträge nach Möglichkeit als Worddokument per E-Mail an: heike.legtenborg@web.de

Evangelisch-altreformierte Kirchengemeinde Uelsen • Eschweg 1, 49843 Uelsen • Pastor Dieter Bouws

Telefon: 05942-419 • E-Mail: dieter.bouws@t-online.de • www.altreformiert-uelsen.de

Bankkonto: DE97280699261200744700, Volksbank Niedergrafschaft

KIRCHENRAT

Besuch der „Gottesdienstwerkstatt“ im Kirchenrat

Am 11. April nahmen die Mitarbeiter der „Gottesdienstwerkstatt“ an der Kirchenratssitzung teil. Diskutiert wurde über die Arbeit der „Gottesdienstwerkstatt“ in Hinblick auf die Gestaltung der Gottesdienste.

Die Gottesdienstwerkstatt möchte die „normalen“ Gottesdienste anders, lebendiger gestalten, sodass sich auch jüngere Gemeindeglieder angesprochen fühlen. Deswegen ist es sehr positiv, dass jetzt auch Konfirmanden mitarbeiten. Das sollte man unterstützen und weiter forcieren. Die Mitarbeit der Konfirmanden sollte nicht nur am „Konfi-Praktikum“ festgemacht werden.

Die Angebote nicht nur für Jugendliche sind heutzutage sehr vielfältig. In den letzten 30-40 Jahren hat sich die Welt massiv verändert, z.B. durch Handys, YouTube, Social Media und vieles mehr.

Wir sind eine gewachsene Kirche, auch Veränderungen müssen wachsen. Musik spielt im Gottesdienst eine große Rolle. Grundlage eines jeden Gottesdienstes muss die Bibel und der Glaube sein. Auch Gemeinschaft ist sehr wichtig. Man könnte versuchen, übergemeindliche Aktionen für Jugendliche zu organisieren. Der „Kinderbibeltag“ ist ein kleiner Anfang. Es wird betont, dass Veränderungen auch und oft im Kleinen beginnen.

Gedanklich soll weiter an diesem Thema und anderen Themen gearbeitet werden.

Kirche ist nicht nur Konsum, sondern auch aktive Beteiligung.



Klausurtagung in Bad Bentheim des Kirchenrates am 29.4.2023

Am 29. April 2023 traf sich der Kirchenrat zu einer eintägigen Klausurtagung in dem Gemeindehaus der Ev.- altref. Gemeinde Bentheim. Pastor G. Klompmaker begrüßte uns und führte uns durch das 2017 neu errichtete Gemeindehaus.

Wir sprachen insbesondere über folgende Punkte:

- 1. Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht
Es wurden viele Ideen gesammelt. Jetzt muss in den folgenden Monaten überlegt werden, ob und wie diese Ideen umgesetzt werden können.

- 2. Weiterentwicklung der Ökumene nach der Winterkirche

Wir überlegten, wo unsere Gemeinde in zehn Jahren, also im Jahr 2033 steht. Dann haben wir in den altref. Gemeinden (und in den ref. Gemeinden) erheblich weniger Pastoren als momentan. Man sollte jetzt schon überlegen, wie man damit umgehen kann und sollte.

Weiterhin sprachen wir über ökumenische Projekte (z.B. Gottesdienste, Kinderbibeltage, Jugendverein und andere Vereine, Kanzeltausch, gemeinsamer Jugendreferent) und über das diakonische Engagement in Uelsen, in der Kirche und in der Kommune.



Fazit der Klausurtagung:

Außerhalb der „normalen“ Kirchenratsarbeit bietet eine Klausurtagung die Möglichkeit, über bestimmte Themen ausführlicher zu diskutieren. Dadurch ist es einfacher, Ideen zu entwickeln. Die Klausurtagung wurde von allen Beteiligten als sehr bereichernd empfunden.

KIRCHENRAT

Besuch der Mitarbeiter der „Jungschar“ im Kirchenrat

Am 9. Mai nahm Andrea Brüninkhuis als Vertreterin der „Jungschar“ an der Kirchenratssitzung teil. Diskutiert wurde darüber, wie die Arbeit der „Jungschar“ wieder aktiviert werden kann. Momentan ist die Jungschararbeit eingeschlafen. Vor „Corona“ gab es zwischenzeitlich sogar zwei Gruppen. An einmaligen Aktionen des Jugendbundes haben die Uelser „Jungscharler“ jedoch teilgenommen. Ein Neustart sollte überlegt werden. Die

Gruppe „Jona“ wurde nach „Corona“ inzwischen wieder aktiviert. Die Jungschararbeit könnte in Zusammenarbeit mit den Konfirmationsgruppen organisiert werden. Es kann z. B. ein kompletter Nachmittag gestaltet werden. Außerdem soll ein Spielenachmittag angeboten werden. Es können ca. 20 Kinder teilnehmen. Andrea Brüninkhuis, die beiden Jugendältesten und Pastor Bouws stellen weitere Überlegungen an, um die Jungschararbeit wieder zu aktivieren.

Anna Reurik

NEUE KIRCHENRATSMITGLIEDER



FRIEDHELM ENSINK

Hallo Zusammen,
mein Name ist Friedhelm Jan Ensink
und ich wohne mit meiner Frau Hermine
in Uelsen.
Mit meinen 66 Jahren genieße ich das
Rentnerdasein. In meiner Freizeit
fahre ich mit dem Fahrrad und lese
gern. Seit April 2023 bin ich im
Kirchenrat für den Bezirk 4 zuständig.



BEATE SCHÜÜRMAN

Hallo,
ich bin Beate Schüürmann und wohne mit meiner
Familie in Uelsen. Beruflich bin ich als Physiothe-
rapeutin in der Euregio Klinik in Nordhorn tätig.
In meiner Freizeit spiele ich Tennis und gehe
gerne mit unserem Hund spazieren.
Seit Mai 2023 bin ich als Diakonin im Kirchenrat
tätig.



MERLE EGBERS

Moin Moin!
Ich bin Merle Egbers und komme aus
Uelsen.
Ich studiere Gesundheit/Pflege und
Religion auf Lehramt und arbeite
momentan noch in einer Arztpraxis.
In meiner Freizeit spiele ich Fußball
und singe gerne.
Seit April 2022 bin ich im Kirchenrat
als Jugendälteste tätig.

GEMEINDELEBEN

Kindergottesdienst:

Parallel zum Gottesdienst findet sonntags ein Kindergottesdienst statt. Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein Kindergottesdienst statt.



- 04.06.23 Familiengottesdienst**
11.06.23 König, Sack und große Umkehr (Reihe: Gruppe B)
18.06.23 Götter oder Feinde... (Reihe: Gruppe A)
25.06.23 Neue Wege: Paulus reist nach Europa...
- 02.07.23 Familiengottesdienst**
09. - 23.07.23 **Sommerferien:** der KIGODI wünscht euch schöne Ferien
30.07.23 Der Sämann – es wird reichen (Reihe: Gruppe C)
- 06.08.23 Familiengottesdienst**



Wir freuen uns auf euren Besuch!

Frauen- und Männerkreis

Wir hoffen, das wir uns nach der Sommerpause im September wieder treffen können. Darüber werden wir zeitnah informieren.

Bleibt alle gesund und behütet!

Antine Borggreve

Frauenfrühstück

Der Frauenbund lädt am **Samstag, den 17. Juni 2023** alle Frauen der Gemeinde zu einem gemütlichen Frühstück ins Ihrhove Gemeindehaus ein. Gestartet wird um **10.00 Uhr** mit einem leckeren ausgiebigen Frühstück und geselligem Beisammensein. Anschließend freuen wir uns über einen Gedankenaustausch mit Helma Wittke-Gosink zum Thema: „Die Schöpfung – wie alles begann“.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen.



EVANGELISCH-
ALTREFORMIERTER
FRAUBUND
GRAFCHAFT BENTHEIM
UND OSTFRIESLAND

Wer eine Fahrgemeinschaft aus der Grafschaft wünscht, kann sich gerne bei Anja Klaassen melden (Handy: 0152 52 408 460). Aus der Grafschaft werden Fahrgemeinschaften gebildet, damit jede, die möchte, nach Ihrhove kommt.

Frauenbund Herbstversammlung

Samstag, 02. September - 14.30 Uhr in Emlichheim

Referentin: Gretchen Hilbrands

Thema: „ Die Macht der Gedanken: Schluss mit dem Gedankenkarussell“

Frauenfreizeit

Montag, 25.09.23 - Freitag, 29.09.23 in Cuxhaven

Thema: ZEIT



GEMEINDELEBEN



Spielenachmittag im Gemeindeheim



Start der Fahrradtour



Pause unterwegs



Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen

Ökumenische Fahrradtour

Die diesjährige ökumenische Fahrradtour findet am 09. September 2023 statt.

Start und Ziel sind noch nicht bekannt. Sobald genauere Daten vorliegen, werden diese zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Gertrud Hesselink

Osterfrühstück am Ostersonntag

Damit das Gemeindeleben auch nach Corona wieder floriert, haben sich Derene de Vries, Anneke ten Kate und Wilhelmine Meier bereiterklärt, ein Osterfrühstück zu organisieren. Leider fiel Derene krankheitsbedingt aus, so dass, Alwine Arends und Frieda Kamps einsprangen.

Diesem Angebot kamen knapp 50 Personen nach. Wie man auf den Bildern erkennen kann, gab es ein reichhaltiges Buffet, das noch um mitgebrachte Speisen ergänzt wurde. Es war alles schön eingedeckt, so dass wir uns einfach hinsetzen und gemeinsam in den Ostermorgen starten konnten. Vielen Dank, dass ihr dies möglich gemacht habt und auch an alle fleißigen Helfer, die hinterher aufgeräumt und abgewaschen haben!

Silvia Wolberink



GEMEINDELEBEN

Gospelchor

Der Gospelchor Uelsen singt am Pfingstsonntag ein letztes Mal mit der aktuellen Chorleiterin Eveline Bloemendal im Gottesdienst. Sie verlässt den Chor leider aus eigenem Wunsch. Wir wünschen Ihr für ihre weitere Zukunft alles gute und weiterhin viel Erfolg! Wir verabschieden sie im Rahmen eines chorinternen Grillfestes.



Ihre Nachfolge wird zur Probe bis Ende des Jahres Frau Julia Uhlenwinkel, Pop Kantorin der ev. luth. Kirche für das Emsland und die Grafschaft Bentheim. Sie begleitet uns bei den weiteren Proben für das Martin Luther King Musical und nach den Sommerferien starten wir mit der Weihnachtsvorbereitung.

Bei Interesse/Fragen meldet Euch gerne bei jemandem aus dem Vorstand!

*Liebe Grüße
Der Vorstand vom Gospelchor*

AKTUELLE INFOS

Sammelwochen vor Eröffnung

Liebe Schwestern und Brüder, haben Sie schon mal hereingeschaut? In die Räumlichkeiten im westlichen Flügel der Alten Molkerei an der Itterbecker Straße? Hier befindet sich der Tauschring-im-Aufbau. Im letzten Gemeindebrief habe ich über diese Initiative geschrieben.

Wie weit sind die Bemühungen fortgeschritten?

Die Regale stehen. Hier und da muss noch etwas hergerichtet werden, doch es kann langsam anlaufen. Circa 200 qm stehen zur Verfügung. Hier ist Raum für Gemeinsinn und viel Platz für Spendenartikel. Dinge des täglichen Lebens, Deko- und Elektrosachen, Spielzeug und vieles mehr kann dort abgegeben werden (ausgenommen Möbel und Kleidung). Die Erlöse werden später für gute Zwecke eingesetzt.

Der Hintergrund ist der biblische Auftrag, verantwortungsvoll mit Sachen umzugehen. Das bedeutet u.a.: wenn ich Gebrauchsgegenstände, die ich in meinem Haushalt nicht mehr brauche, die aber für andere noch nützlich sein können, loswerden möchte, kann ich sie im Tauschring abgeben. Oder vielleicht tauschen gegen ein Objekt, das ich dort sehe und das ich noch gut gebrauchen kann.

Neben dem Warenmarkt sind auch verschiedene Dienstleistungen nutzbar; wer möchte, im Tausch. Zum Beispiel: Ich habe ein Problem mit meinem Computer, wer bietet mir seine Hilfe an? Wem kann ich helfen? Usw.

Näheres vor Ort täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr, dazu mittwochs und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, oder telefonisch (0173 9703366). Ansprechpartner ist Hermann Markert, Initiator dieses sinnvollen Projektes.

Übrigens, die Akteure hoffen noch auf die Bereitschaft einiger neuen Helfer/innen, für ein paar Stunden in der Woche mit anzupacken. Sodann könnte die Einrichtung voll anlaufen. Auf jeden Fall: Schauen Sie einfach mal herein.

Roel Visser



Fest der Gemeinden

Evangelisch-altreformierte Kirche



2. Juli 2023
am und im Kloster Frenswegen

10³⁰ Uhr

**Pfarrerin
Dr. Dagmar Pruin**
(Präsidentin von Brot für die Welt)

16 Uhr
Abschlussandacht

Kollektenzweck:

Malawi:
Gesundes Essen, jeden Tag

Musikalische Begleitung
durch Bläser
unter Leitung von
Alex Neubauer

10³⁰ Uhr

Kindergottesdienst

Viel Kreatives
rund um das Thema
Brot

Kulinarisches:

Kaffee & Kuchen
Mittagessen
Ostfriesische
Spezialität
Speckendicken

**Für die
Jugend:**

Fußball-Dartspiel
Popcorn-Maschine
Kissenschlacht
des BaJu

**Für die
Kleinen:**

Kindermusical
Hüpfburg
Human-Kicker

Für alle:

Ein bunter Markt der
Möglichkeiten mit Spaß und Spiel,
Handwerkskunst u.v.m.

Zum Schluss ist ein
Wettbewerb der Gemeinden
mit Preisverleihung geplant.

**Bühnen-
programm:**

Friendswegen (Band)

„CC-Top“ aus Bunde

Ökumenischer Chor

„Get together“ (Obergrafschaft)

Projektchor Nordhorn

Musikteam Hoogstede

„Uelser Stimmen“ unter der Leitung
von Tobias Klomp

Ostfriesischer
Chor

Jugendbund



KOLLEKTENEMPFEHLUNGEN

Kollekten im Juni

11.06.	Jahresprojekt 2023 „NESSL“ Siehe Flyer im Gemeindebrief Ausgabe Februar/März 2023
18.06.	Ausbildungsfonds

Kollekten im Juli

09.07.	Jugendbund und Freizeiten In seiner Arbeit ist der Jugendbund auf Kollekten und Spenden angewiesen. Der übergemeindlichen Jugendarbeit, aber auch den Gemeinden steht mittlerweile ein vielfältiges Sortiment an Spielen und Materialien zur Verfügung, das immer wieder erweitert bzw. aktualisiert werden muss. Der Jugendbote, der monatlich erscheint, kann durch die Beiträge der Abonnenten nicht kostendeckend erstellt werden, weil u.a. hin und wieder höhere Auflagen für Kirchentage und Konfirmandengruppen gedruckt werden. In dem Arbeitsfeld „Fortbildung und Schulungen für Jugendmitarbeiter“ und übergemeindliche Veranstaltungen (Himmelfahrtstreffen, Jungchar-Fußballturnier u.a.) werden Kollektengelder sinnvoll verwendet. Auch der BaJu (Bund altref. Jugendvereine) bekommt einen Teil dieser Kollekte, damit er seine Arbeit durchführen kann. Ein großer Arbeitsbereich des Jugendbundes ist seit jeher der Bereich der Freizeiten. In den Sommermonaten werden für Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 9-16+ Freizeiten kostengünstig angeboten. Diese Kollekte hilft, die Freizeiten möglichst vielen Kindern und Jugendlichen erschwinglich zu machen.
23.07.	SOS Humanity (Rettungsschiff) Geschätzt sind von 2014 bis Juli 2022 ca. 24.300 Flüchtlinge ertrunken. Angesichts der humanitären Katastrophe, der Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung und des politischen Stillstands auf europäischer Ebene, reichen Appelle allein nicht länger aus. Das von der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) organisierte Bündnis „United4Rescue“, mit vielen großen und kleinen Organisationen, Städten und Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Reedereien, Gewerkschaften, Bürgerinnen und Bürgern hat mittlerweile 2 Rettungsschiffe auf dem Mittelmeer im Einsatz. Das erste Schiff, die „Sea Watch 1“ ist mittlerweile der Organisation „SOS Humanity“ übergeben worden, die mit diesem Schiff unter dem Namen „Humanity 1“ im zentralen Mittelmeer Menschen vor dem Ertrinken bewahrt. (https://sea-watch.org/humanity-1/). Uns ist sehr bewusst, dass einige Rettungsschiffe die Gesamtproblematik von Flucht und Migration nicht lösen. Dennoch ist es ein eindeutiges Signal: Unsere Gesellschaft hält an den Werten der Humanität fest! Aus diesem Grunde rufen wir die Gemeinden weiterhin zu Spenden für die Seenotrettung auf, damit die Humanity 1 ihren Dienst auf dem Mittelmeer weiterhin versehen kann! Ein Menschenleben ist unbezahlbar – Seenotrettung ist es nicht. „Man lässt keinen Menschen ertrinken!“

Kollekten im August

06.08.	Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
20.08.	Christoffel Blindenmission
27.08.	Kindertagesstätten in Uelsen und Itterbeck

Gerne darf weiterhin auf unser **Konto DE44 2806 9926 1200 4596 01** überwiesen werden! Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben. Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute. **Gott segne Geber und Gaben!**

Für die Diakonie
Martina Legtenborg

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST AUF DEM HEIMATHOF

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst am 18.05.2023

Unseren diesjährigen ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst durften wir schon zum dritten Mal auf dem Heimathof in Itterbeck feiern. Dafür sind wir dem Team des Heimathofes sehr dankbar, auch für die tatkräftige Unterstützung in jeder Form. Wir waren ca 225 Personen.

Der Posaunenchor Uelsen-Neuenhaus und die Bläserklasse des Lise-Meitner-Gymnasiums sorgte für die musikalische Begleitung.

Der Kindergottesdienst wurde zeitgleich im nächsten Gebäude gefeiert.



Pastor Wiarda stellte in seiner Predigt (über Apostelgeschichte 1,1-11) die allen bekannte Frage: Wo ist bzw. wohnt Gott? König Salomo baute im 10. Jahrhundert v. Christus den ersten jüdischen Tempel in Jerusalem, ein prächtiges Haus auf Erden für den unsichtbaren Gott. So wie seit damals suchen wir Gott noch heute. Wo wohnt Gott? Wo wohnt Jesus? Ist er auf der Erde an einem bestimmten Ort? Entzieht er sich uns, ist er immer wieder woanders? Und die weitere Frage: Wenn Gott nicht in einem Haus wohnt, auch nicht außerhalb, warum sollen wir uns dann an seine Gebote halten?

Doch die Wahrheit ist: Gott sieht uns, hört uns. Wo die Liebe und Güte wohnt, dort ist unser Gott. Auch Nächstenliebe ist ganz, ganz wichtig! Jesus ist aufgefahren gen Himmel, doch er ist überall in der ganzen Welt spürbar. Gott wohnt wahrhaft im Himmel. Der Tempel und somit unsere Kirchen sind ein besonderer Ort, um in Gemeinsamkeit zu beten und auf sein Wort zu hören. Aber auch im stillen Kämmerlein ist er bei uns und mit uns.

Die Kollekte in Höhe von 695,30 Euro war bestimmt für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.

Auch in diesem Jahr hatte das Team des Heimathofes viele leckere Kuchen gebacken. Rund hundert Besucher nahmen dieses Angebot gern an und genossen Kaffee und Kuchen drinnen und draußen. Alles war im Handumdrehen mit vielen helfenden Händen hergerichtet.

Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Gottesdienst mitgefeiert und gestaltet haben!

Gertrud Breuker



HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.
Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

Freude

REINHARD ELLSEL



Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44–45

DU MUSST NICHT PERFEKT SEIN

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrübte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

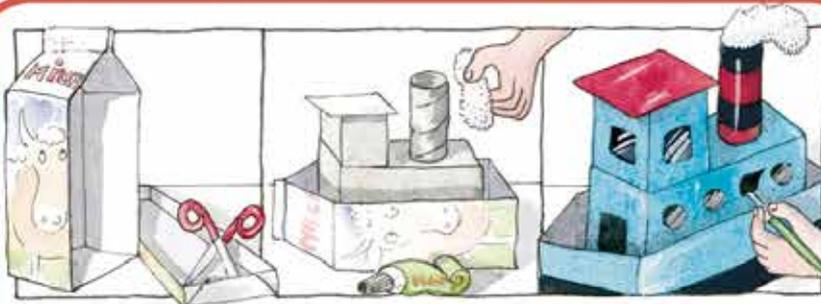
Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

DETLEF SCHNEIDER



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

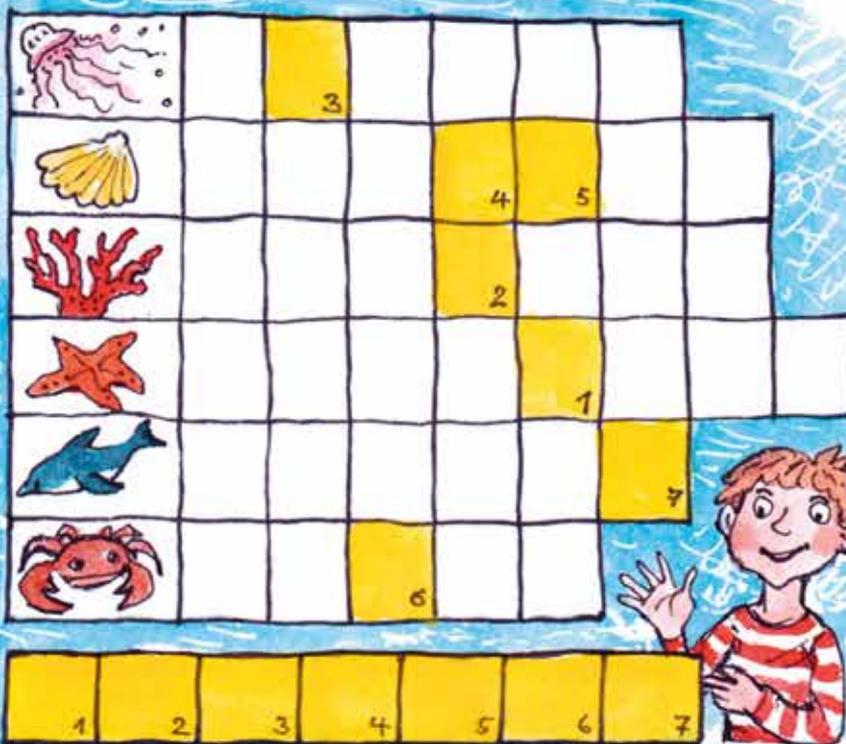
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen

